

Interdisziplinäre künstlerische Prozesse im Kontext von

KÖNIG UBU [#übü] nach Alfred Jarry Eine spielerische Annäherung

Im Rahmen des Probenprozesses, eine spielerische Annäherung an **KÖNIG UBU [#übü] nach Alfred Jarry** der TheaterAg des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums in Stuttgart Bad Cannstatt, ist es ein Ziel möglichst viele SchülerInnen an einem interdisziplinären Erarbeiten der künstlerischen Interpretation zu beteiligen. Die Schule ist Modellschule für Inklusion und hat als einziges Stuttgarter Gymnasium zwei VKL Klassen für Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrungen eingerichtet, um die deutsche Sprache zunächst im geschützten Raum zu erlernen. Gleichzeitig verfolgt die Schule einen Kulturforschenden Ansatz des Lernens und war von 2009-2016 Kultur.Forscher! Schule.

Die Projektkonzeption der Regisseurin und Theaterpädagogin Dorothea Lanz setzt an diesen Punkten an und initiiert Überschneidungen im Dreieck zwischen Schule, freischaffenden KünstlerInnen und Kulturinstitutionen.

Die einzelnen künstlerischen Herangehensweisen werden folgend beschrieben.

Das theaterpädagogische Projekt **KÖNIG UBU [#übü] nach Alfred Jarry - Eine spielerische Annäherung** wird gefördert durch das Kulturstadtamt Stuttgart, welches die Basis der wöchentlichen theaterpädagogischen Stunden ermöglicht. Die Stiftung Erlebnis Kunst fördert wiederum alle Projekte, die zusätzlich und interdisziplinär realisiert werden, sodass möglichst viele SchülerInnen daran teilnehmen können.

Clown Workshop der TheaterAG mit Veronika Reichard-Bakri (Schauspielerin und Clownin)

20. Dezember 2017

Wie geht Kommunikation ohne Sprache?

Versteht mich der Andere ohne Wörter, nur mit Lauten?

Wo ist der Clown in mir selbst? Gehe wie ein Affe und mache dich selbst lächerlich.

Was heißt es cool zu sein?

... wenn man man selber ist? ... cool sein oder echt sein? ... wie läuft man eigentlich, wenn es von außen cool aussieht? ... wann wirkt jemand cool?

Was ist an mir selbst lustig und wie kann man es so verstärken, dass es komisch wird?

Probenfahrt der TheaterAG ins Martin-Knoller-Haus nach Neresheim mit Dorothea Lanz (Regisseurin, Bühnenbildnerin und Theaterpädagogin) und David Götz (Oberstudienrat Deutsch, Philosophie und Liteartur und Theater)

29.-31. Januar 2018

Wie bewege „Ich“ mich, wenn ich nicht „Ich“ bin in einer Rolle?

Wie bin „Ich“, wenn „Ich“ „groß“ bin, ohne „groß“ zu sein und wie bin „Ich“, wenn ich untergeben und „klein“ bin?

Was verändert sich, wenn ein „Ich“ vermeintlich „groß“ ist? Wer steht „Mir“ entgegen? Welche Rolle spiele „Ich“?

Und welche Masken haben „Wir“?

Hier einige Impressionen von unseren Proben tagen in Neresheim.

Wir freuen uns auf die Aufführung und Ihren Besuch am 14.06.2018 um 19.30 Uhr in der Aula am Elly.

Exkursion Kunsthalle Göppingen im Rahmen des Kunstunterrichts der 10b und zusammen mit der TheaterAG

Leitung:

Norbert Edel (Direktor und Kunstlehrer des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums und Bildender Künstler)

Dorothea Lanz und David Götz

Besuch der Werkschau ‚Pablo Picasso und die Literatur‘

Führung und praktisch künstlerische Intervention durch die Leitung der Kunstvermittlung der Kunsthalle Göppingen Sarah-Jamila Groß und der Künstlerin Veronika Schneider

1.März 2018

Entstehung von Maskenfragmenten im Kunstunterricht für die Aufführung

Ausgestellt waren zahlreiche Buchillustrationen des spanischen Jahrhundert-Künstlers, die mit einem genauen Blick die Inhalte der Texte ins Bild fassen. Gegenstand der Betrachtung der Exkursion waren hauptsächlich Portraits und Köpfe. Wie lässt sich mit wenigen Strichen, nur einer Linie, etwas Wesentliches der gezeichneten Person fassen. Wie abstrakt kann das sein. Mit der surrealistischen Methode des ‚cadavre exquis‘ und ‚Klappenbildern‘ versuchen die SchülerInnen in kleinen Gruppen im Selbstversuch dem Zufall bei der Entstehung von Bildern Raum zu geben. Wie gelingt es die permanente eigene Bewertung und Selbstkontrolle auszutricksen?

Die SchülerInnen der TheaterAG spielen in diesem Schuljahr das Stück ‚König Ubu‘ von Alfred Jarry (1873-1907). Der Erfinder der Pataphysik Jarry inspirierte viele Surrealisten, Literaten, die Dadaisten und Bildende Künstler, auch Picasso und prägte mit seinen Texten das Absurde Theater.

In den folgenden Monaten gehen die SchülerInnen der 10b und der TheaterAG im Kunstunterricht von Norbert Edel gemeinsam in einen künstlerischen Prozess bei dem Maskenfragmente entstehen, die bei der Theateraufführung Teil der gespielten Figur sind.

Besuch von 5 SchülerInnen am Staatstheater Stuttgart

Leitung: Theaterpädagogik des Staatstheater Stuttgart (Maria Winter), Dieter Rothfuß (Lehrer und Leitung TechnikAG am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium und Dorothea Lanz)

15.März 2018

Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit die gesamte Aufführung ‚König Lear‘ von Shakespeare in den Abteilungen Licht, Ton & Video, Technik, Requisite und Inspizienz zu begleiten.

Es folgt

Clown Workshop der TheaterAG mit Veronika Reichard-Bakri (Schauspielerin und Clownin)

11. April und 9. Mai

Choreographische Erarbeitung aller Jungs der Jahrgangsstufe 9 mit dem Choreographen Adrian Turner

Raum und Bühne aller Mädchen der Jahrgangsstufe 9 mit der Bühnenbildnerin, Regisseurin und Theaterpädagogin Dorothea Lanz

7. + 8. Juni 2018

Aufführung

Donnerstag, 14.6.2018 – 19.30 Uhr – Aula Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Freitag, 15.6.2018 – 11.30 Uhr – Aula Ella-Heuss-Knapp-Gymnasium

Evtl. Montag 18.6.2018 – 19.30 Uhr – N.N. (gesucht wird ein professioneller Theaterraum)